Input GIZ Stabsstelle Evaluierung

„Evaluierung großvolumiger und komplexer Projekte: Zeitliche Dynamiken zwischen Rechenschaft, Steuerung und organisationalem Lernen“

DeGEval-Jahrestagung 2026 – Frankfurt 24.09.2026

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

GIZ – *Unsere Vision: Wir arbeiten weltweit für eine lebenswerte Zukunft.*

Wir machen:

1. **Wir gestalten Veränderung.**
   Die GIZ arbeitet ganzheitlich. Wir nutzen unsere Erfahrungen und Expertise und verpflichten uns unseren Zielen und Partnerschaften.

2. **Wir bieten Know-how.**
   Wir kennen die Länder, in denen wir arbeiten und setzen das Wissen aus 50 Jahren internationaler Zusammenarbeit gezielt ein.

3. **Wir entwickeln Lösungen.**
   Flexibel und innovativ setzen wir unsere vielfältigen Instrumente und Netzwerke für unsere Auftraggeber in Wert.

4. **Wir vermitteln.**
   Die GIZ verhandelt in sensiblen Kontexten und öffnet wo immer möglich Türen für Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

5. **Wir vertreten unsere Werte.**
   Als Bundesunternehmen leiten uns die Prinzipien unserer gesellschaftlichen Ordnung und die Interessen Deutschlands.

6. **Wir beraten Politik.**
   Im In- und Ausland unterstützt die GIZ Entscheidungsträger*innen dabei, ihre politischen Ziele umzusetzen.

7. **Wir stellen Ergebnisse sicher.**
   Die **Wirkung** unserer Arbeit steht im Mittelpunkt. Wir arbeiten immer partnerorientiert, transparent, effizient und wirtschaftlich.

8. **Wir sind weltweit präsent.**
   GIZ-Mitarbeitende arbeiten dezentral in knapp 120 Ländern weltweit. Sie zeichnet eine hohe interkulturelle Kompetenz aus, einer der Erfolgsfaktoren für unsere konsequente Umsetzung vor Ort.

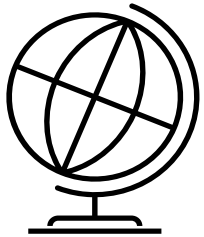
Wie arbeiten wir?

Bilaterale Vorhaben

- Völkerrechtliche Zusagen von BReg ggü. **einem Partnerland**
- Operativ nur in einem Land tätig
- Einbettung in Dreiklang Länderstrategie, EZ-Programm, Modul
- Konkrete Bearbeitung von **vereinbarten Themen**, wie Stärkung der Wirtschaft, Transport/Verkehr oder Umweltschutz

Regionale Vorhaben

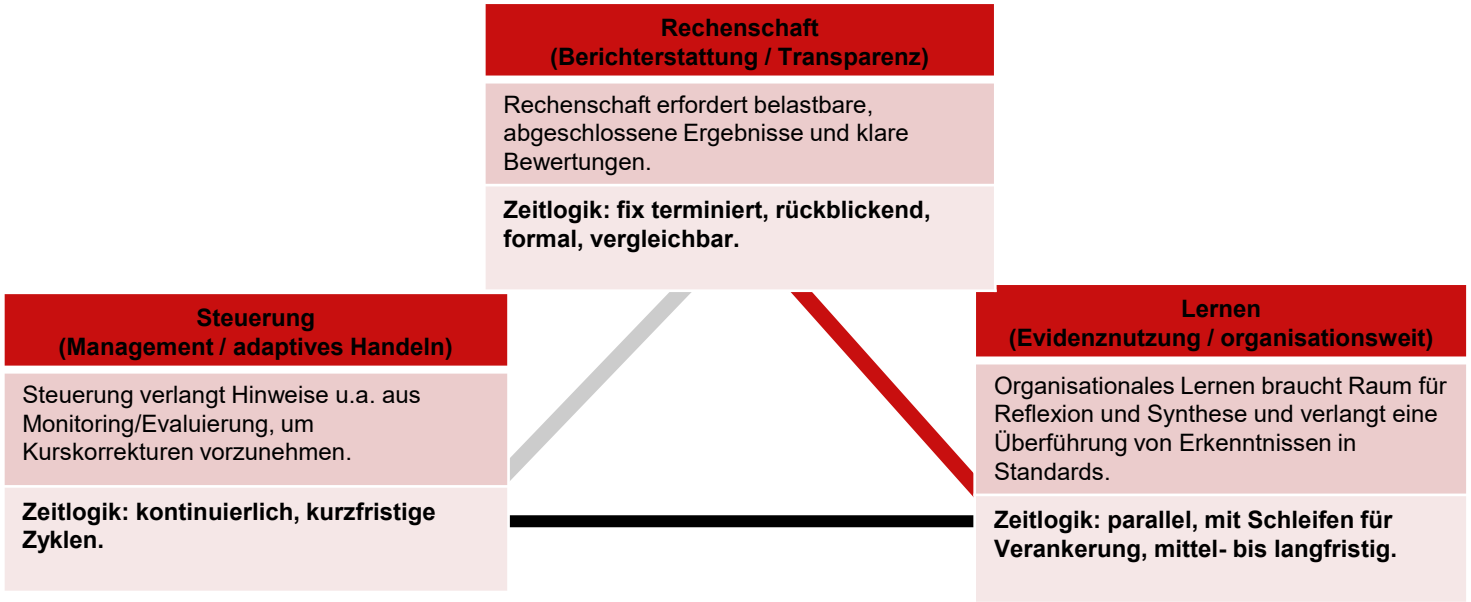
- Durchführungsverträge mit Regionalorganisationen und/oder Partnern in den Ländern
- Operativ in **mehreren Ländern einer Förderregion**
- Einbettung in Dreiklang Regionalstrategie, EZ-Programm, Modul
- Lösung **regionaler, grenzüberschreitender** Probleme/Stärkung der regionalen Integration



Globale Vorhaben

- **Überregionale** TZ-Maßnahmen; arbeiten länder- und akteursübergreifend auf **globaler Eben**e zu grenzüberschreitenden Herausforderungen.
- Bearbeitung sektoraler globaler Herausforderungen, **internationales Agendasetting**

Evaluierung über die Zeit in der Entwicklungszusammenarbeit

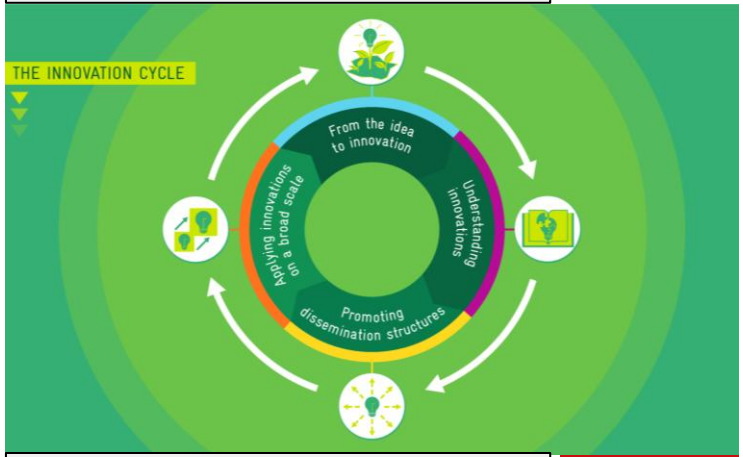


Globalvorhaben Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (GV GIAE)

Laufzeit: 10/2014 bis 09/2026 – Auftragsvolumen: 563 Mio. EUR

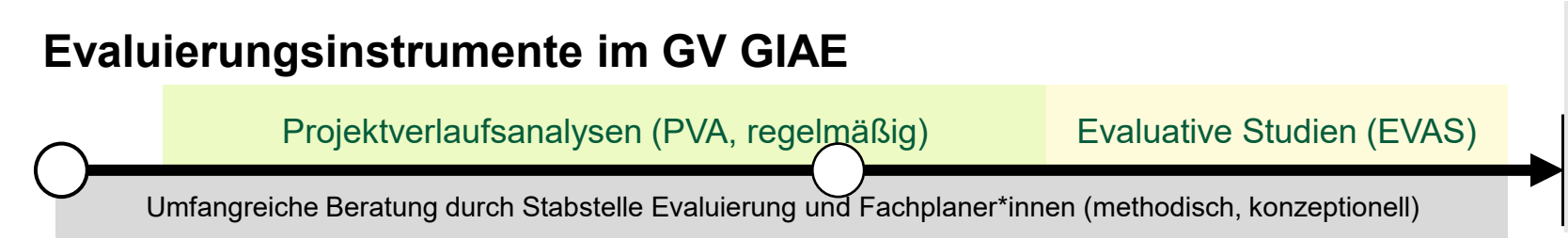
- Hoher **Komplexitätsgrad** durch Länderanzahl, Wertschöpfungsketten, Interventionszonen und Zahl der Innovationen
- **System in Bewegung** durch kontinuierliche Aufstockungen und Laufzeitverlängerungen bei sich ändernden politischen Schwerpunkten (Untersuchungsgestand immer im Prozess)

16 Länder – 21 Wertschöpfungsketten



259 Innovationen

Evaluierungsinstrumente im GV GIAE



Steuerung

Digitales M&E, PVA nach OECD DAC, Baseline-, Midterm-, Endline Studien

Rechenschaft

Aggregierte Berichterstattung, Evaluative Studien, Zentrale Projektevaluierung

Lernen

Querschnittsanalysen, Innovation Briefs (Evidenzen), Knowledge Continuity Konzept, EVAS und ZPE, Sektor Dialog, int. Netzwerke und Zentren

Zentrale Projektevaluierung

Fokus auf länder-übergreifendes Lernen, Lernen und Sektorwirksamkeit

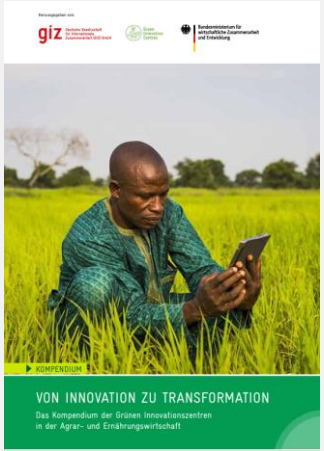
Politische Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Zentrale Lernerfahrungen

- Zentrale **Evaluierungsfunktionen** werden in TZ-Vorhaben **zu unterschiedlichen Zeitpunkten mit ausgewählten Maßnahmen** bedient. Verglichen mit anderen Politikfeldern besteht eine ausgeprägte Evaluierungskultur.
- **Großvolumige, komplexe Vorhaben verlangen** bzgl. Evaluierung **hohe Anpassungsfähigkeit**, um Evaluierbarkeit einerseits und Vereinbarkeit der Evaluierungsfunktionen andererseits herzustellen.
- **Politische Schwerpunkte** verschieben sich **über die lange Laufzeit** von Globalvorhaben verschieben, was die Relevanz von Rechenschaft und Lernen beeinflusst
- **Synchronisation von Evaluierungs- und Programmzyklen:** Eine wirksame Nutzung von Evaluationsergebnissen gelingt besser, wenn Evaluationsmeilensteine (Baseline, Midterm, Endline, ZPE/EVAS) gezielt mit wichtigen Management- und Budgetentscheidungen, politischen Weichenstellungen und Reportingfenstern verknüpft werden.
- (Nicht-)**Wirkungen und** (fehlende) **Dauerhaftigkeit** von Inventionen werden über einen längeren Zeitraum sichtbarer, aber folgende Voraussetzungen müssen methodisch erfüllt sein
  - Kontinuität in der verfolgten Wirkungslogik
  - Sorgfältige Dokumentation von Planungs- und Umsetzungsveränderungen
  - Langfristiges und differenziertes Monitoring und Wirkungserfassung

Weiterführende Links

[Evaluierungsbericht Zentrale Projektevaluierung GV Grüne Innovationszentren]



[Von Innovation zu Transformation Kompendium GV Grüne Innovationszentren]

[Wirkung und Evaluierung | GIZ]

Vielen Dank und auf einen guten Austausch!

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH